Totalstation

Elektronischer Theodolit E1

Mängel herkömmlicher Theodolite: Die Ablesung der Teilkreise, der ständige Kampf mit den Libellen und das Aufschreiben der Messwerte. Abhilfe durch elektronische Systeme für Messwerte und Achsneigungen, inbegriffen Speichern aller Daten im Datenspeicher ALPHA-CORD.

Elektronischer Distanzmesser DM 503

Der DM 503 hatte eine Reichweite von weit mehr als 1 km bei einer Genauigkeit von etwa 8 mm. Über das DIF 41 (DatenInterFace) wurden die Messwerte in die HP41 übertragen. Damit konnten Bauabsteckungen ohne Büroarbeit anhand der gespeicherten Festpunkte draussen im Feld berechnet und durchgeführt werden.

Totalstation, um 1985, Firma Kern & Co. AG, Sammlung Stadtmuseum Aarau